

**Online-Vortrag LIVE: Gutachten in Kindschaftsverfahren  
– Gravierende Fehlerquellen und anwaltliches Vorgehen**

**Live-Übertragung:** 11. November 2025,  
13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Nr.:** 09246771

Es gelten die auf der Homepage  
ausgewiesenen Kostenbeiträge.

Diese und weitere  
Fortbildungen  
aus dem Fachinstitut  
finden Sie hier



Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden



[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**

Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)


**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
[support@anwaltsinstitut.de](mailto:support@anwaltsinstitut.de)  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**


Der Live-Stream dieser Hybrid-Veranstaltung ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**Fachinstitut für Familienrecht**


Online-Vortrag LIVE

**Gutachten in Kindschaftsverfahren –  
Gravierende Fehlerquellen und  
anwaltliches Vorgehen**

**11. November 2025**  
**13.30 – 19.00 Uhr**  
**Online**

**Marita Korn-Bergmann**

Rechtsanwältin, Mediatorin, Fachanwältin für  
Familienrecht

**Andreas Purschke**

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut,  
Supervisor



**[www.anwaltsinstitut.de](http://www.anwaltsinstitut.de)**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent/in**

**Marita Korn-Bergmann**, Rechtsanwältin, Mediatorin, Fachanwältin für Familienrecht

**Andreas Purschke**, Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

**Inhalt**

Nach wie vor bleibt die Begutachtung in Kindschaftssachen ein hochbrisantes Thema mit sehr hohen fachlichen und persönlichen Herausforderungen an die anwaltliche Tätigkeit.

Gravierende Fehlerquellen führen häufig zu großen Eingriffen in rechtsstaatliche Verfahrensgrundsätze und Grundrechte von Eltern und Kindern. Gleichwohl kommt ihnen in Rechtsprechung, Literatur und gerichtlicher Realität zu wenig Beachtung zu.

Der Fokus des interdisziplinären Seminars liegt daher auf speziell ausgewählten Rechtsproblemen und nicht auf einem kompletten Fehlerüberblick. Diese werden jeweils aus rechtlicher und psychologischer Sicht beleuchtet.

Nach Erläuterung der interdisziplinären Grundlagen werden zunächst anwaltliche Handlungsoptionen wertfrei und neutral dargestellt. Die Bewertung der Optionen im Einzelfall und Festlegung der Vorgehensweise mit Mandanten erfolgt gesondert unter den wichtigen und häufig schwierigen Strategieüberlegungen. Ein besonderes Augenmerk wird daher der Entwicklung und Abwägung konkreter Handlungsstrategien gewidmet. Hierbei gilt es, fachliche Risiken einzuschätzen, die Interessenslagen aller Beteiligten zu klären, die jeweiligen Beziehungsebenen, auch der professionellen Akteure, in die Überlegungen miteinzubeziehen. Die eigenen Handlungsantriebe und emotionalen Belastungen sollten ebenso geklärt und beachtet sein. Kognitive Verzerrungen spielen eine große Rolle bei der Wahrnehmung, der Bewertung und bei Entscheidungen. Dies gilt auch in Gerichtsverfahren, denn kein Mensch ist hiervon ausgenommen.

Die Referenten vertreten die gemeinsame Auffassung, dass die Beachtung der Fachlichkeit und des Rechtsrah-

mens sowohl dem Kinderschutz als auch dem Schutz von Grundrechten und Menschenrechten der betroffenen Eltern und Kindern dienen. Sie führen weiterhin zu transparenteren und schnelleren Verfahrensabläufen. Gerne werden diese Auffassungen zur Diskussion gestellt.

Gerade angesichts des festgestellten sinkenden Vertrauens in gerichtliche Verfahren und Rechtsstaatlichkeit erscheint die Diskussion hierüber dringend geboten.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

**Arbeitsprogramm**

- I. Besondere Situation Kindschaftsverfahren**
  1. Grundrechte
  2. Verfahrensgrundrechte
  3. Europäisches Recht
  4. Völkerrecht
  5. Auswirkungen auf Vorgehen Sachverständige
- II. Wichtige neue Entscheidungen**
- III. Gravierende Fehlerquellen**
  1. Datenschutz
  2. Ermittlungen des Sachverständigen
  3. Herausgabepflicht für Dokumentationen und Unterlagen
  4. Objektive Befangenheit
- IV. Heuristik und kognitive Verzerrungen**
- V. Anwaltliche Handlungsoptionen**
- VI. Strategische Überlegungen**
  1. Risikoeinschätzungen
  2. Sicht auf Mandanten und Interessen
  3. Mögliche eigene Beeinflussungsfaktoren
  4. Hilfreiche Abwägungen und Klärungen

**Weitere Veranstaltungsempfehlungen:**
**Fortbildungsplus zur  
29. Jahresarbeitstagung Familienrecht**

23.04.2026 · 13.00 – 18.30 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 094523

**Leitung: Dr. Rita Coenen**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Das Fortbildungsplus zur 29. Jahresarbeitstagung Familienrecht behandelt aktuelle praxisrelevante Themen, die für jede Familienrechtlerin und jeden Familienrechtler von Bedeutung sind. An den Folgetagen (24.–25.04.2026) dieses Seminars findet die 29. Jahresarbeitstagung Familienrecht mit einem Umfang von zehn Zeitstunden statt. Beide Fortbildungen können zu einem Paketpreis von 755,- € (Ersparnis gegenüber Einzelanmeldung: 115,- €) gebucht werden. Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht wird damit ermöglicht, ihre gesamte Pflichtfortbildung (15 Zeitstunden – § 15 FAO) an einem Termin wahrzunehmen. 5 Zeitstunden – § 15 FAO

**29. Jahresarbeitstagung Familienrecht  
24. – 25.04.2026**

Fr. 9.00 – 17.30 Uhr, Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Live-Stream/Köln, Nr. 094521

**Leitung: Dr. Rita Coenen**, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht

Die Jahresarbeitstagung Familienrecht bietet alljährlich einen umfassenden Überblick zu den aktuell im Familienrecht und seinen Nebengebieten bedeutsamsten Fragestellungen. Diese werden unter besonderer Berücksichtigung der anwaltlichen Praxis von namhaften Referenten aus Anwaltschaft, Gerichtsbarkeit und Wissenschaft aufbereitet und im Anschluss mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert. Die Jahresarbeitstagung richtet sich an Fachanwältinnen und -anwälte für Familienrecht und an alle Anwälte, die im Familienrecht tätig sind. 10 Zeitstunden – § 15 FAO

Es gelten die auf der Homepage ausgewiesenen Kostenbeiträge.